

## **Dienstbesprechung der Feuerwehrkommandanten des Abschnittes III in St. Johann o. H.**

Am 28. Februar 1975 trafen sich die Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehren des Abschnittes III im Gasthof Stadtegger in St. Johann o. H. zur 1. Dienstbesprechung im Jahre 1975. Der Vorsitzende, ABI August Langmann, konnte neben den vollzählig erschienenen Vertretern der acht Wehren des Abschnittes III besonders Bürgermeister Ernst Winkelhofer, Bezirkschefarzt-Stellvertreter Medizinalrat DDDr. Franz Meissel und Bezirksfeuerwehrrat HBI Franz Raudner begrüßen. In seinem Bericht führte der Abschnittskommandant aus, daß die Jahreshauptversammlungen der Wehren bis auf Ligist, und Krottendorf durchgeführt wurden, Neuwahlen gab es bei den Freiwilligen Feuerwehren Mooskirchen und Söding, bei denen das bisherige Kommando bestätigt wurde. Ebenfalls Neuwahlen standen bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Steinberg auf der Tagesordnung, bei welcher der bisherige Brandmeister Johann Eisner als neuer Hauptbrandinspektor gewählt wurde. Weiters berichtete ABI Langmann zum bevorstehenden Bezirksfeuerwehrtag, den Landesfeuerwehrtag in Graz, bei dem besonders starke Abordnungen der Feuerwehren des Abschnittes III teilnehmen sollen, sowie über Funk- und Jugendangelegenheiten. Ein besonderer Tagesordnungspunkt war der Florianitag 1975, welcher heuer von den Abschnittswehren in St. Johann o. H. zur Durchführung gelangt. Ein genaues Programm wird von den zuständigen Kommandanten HBI Strommer (Köppling) und HBI Hußler (Hallersdorf) in Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister und Abschnittskommandanten erarbeitet. Bezirkschefarzt-Stellvertreter Medizinalrat DDDr. Franz Meissel referierte über den Aufbau des Sanitätswesens in den Feuerwehren und gab die Möglichkeit der Abhaltung von Sanitätskursen bzw. weiteren Erste-Hilfe-Kursen bekannt. Die den Feuerwehren empfohlene Sanitätsausrüstung (Sanitäts- bzw. Bergetuch und Sanitäts tasche) wird von allen acht Wehren sofort angeschafft. Nach reger Diskussion über aktuelle Feuerwehrfragen, welche unter Punkt Allgemeines behandelt wurden, dankte ABI Langmann allen Kommandanten, Stellvertretern und Schriftführern für ihr Kommen und die rege Mitarbeit und forderte für das Jahr 1975 intensive Übungs- und Ausbildungstätigkeit der Feuerwehren des Abschnittes III zur Erhaltung bzw. noch besseren Schlagkraft und Einsatzbereitschaft.